



**Pressemitteilung der Gemeinde  
Cleebronn vom 01.04.2022**

## **Gemeinde finanziert hohe Investitionen**

*Feuerwehr-Erweiterung, Kita-Neubau, Aufgabenfülle: Solide  
Finanzplanungen trotz hoher Ausgaben*

Kita-Neubau, Breitbandausbau, Erweiterung des Feuerwehrhauses: Wichtige Großprojekte prägen die Finanzplanungen der Gemeinde Cleebronn in diesem Jahr. Das macht der Haushaltsplan deutlich, dem der Gemeinderat jetzt zugestimmt hat. Die Corona-Pandemie und die wachsende Aufgabenfülle stellen auch Cleebronn vor große Herausforderungen. So bleibt im Ergebnishaushalt eine Lücke von rund 520.000 Euro, die mit Überschüssen vergangener Jahre ausgeglichen wird. Zur Finanzierung des Investitionsprogramms kalkuliert die Kämmerei dieses Jahr mit Krediten von 1,4 Millionen Euro.

## **Fördergeld für mehrere Projekte**

Für den Kita-Neubau rechnet die Gemeinde 2022 mit Ausgaben von rund zwei Millionen Euro. Dem stehen Zuschüsse von 450.000 Euro gegenüber. Die dringend notwendige Erweiterung des Feuerwehrgebäudes steht in diesem Jahr mit Ausgaben von 1,5 Millionen Euro im Etat. Für dieses Projekt gehen 2022 rund 400.000 Euro an Fördermitteln ein. Das Breitbandnetz ist im März in Betrieb gegangen. 1,05 Millionen Euro zahlt die Gemeinde dafür noch aus. Allerdings: 906.000 Euro gehen als Investitionsförderung wieder ein. Die Gemeinde muss für knapp 200.000 Euro den Brandschutz der Alten Schule verbessern. Auch dafür hat die Verwaltung Fördergeld gewinnen können: rund 120.000 Euro. Mit 200.000 Euro schlägt die Sanierung von Leitungen und Kanälen in der Hauptstraße zu Buche, ebenfalls 200.000 Euro sind in diesem Jahr für die Erschließung des Botenheimer Wegs für den Kita-Neubau vorgesehen. Davon sind 50.000 Euro über Förderungen abgedeckt.

## **Umlagezahlungen steigen**

Das neue Haushaltsrecht verpflichtet die Kommunen dazu, ihre Abschreibungen zu erwirtschaften. Dies gelingt der Gemeinde 2022 nicht. Gründe sind zum Beispiel die

Auswirkungen der Corona Pandemie und höhere Umlagezahlungen. So muss die Gemeinde 1,37 Millionen Euro an den Landkreis bezahlen, das sind 143.000 Euro mehr als im Jahr zuvor. Wie in vielen anderen Kommunen steigen auch in Cleeborn die Personalausgaben: von 1,37 auf 1,48 Millionen Euro. Das ist unter anderem auf die Kinderbetreuung zurückzuführen.

## Hohe liquide Mittel

Einnahmen erzielt die Gemeinde Cleeborn beispielsweise aus der Gewerbesteuer. 2,2 Millionen Euro sind in diesem Jahr eingeplant. In einigen zurückliegenden Jahren war dieser Betrag deutlich höher. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bringt 1,87 Millionen Euro nach Cleeborn, das sind 100.000 Euro mehr als 2021. Zum Jahresbeginn 2022 lagen 6,1 Millionen Euro an liquiden Mitteln auf den Konten der Gemeinde. Die Großprojekte und die Lücke im Ergebnishaushalt führen dazu, dass dieser Betrag abschmilzt. Zum Jahresende wird die Gesamtverschuldung der Gemeinde voraussichtlich 1,5 Millionen Euro betragen. „Alles in allem kämpfen wir mit ähnlichen Herausforderungen wie die anderen Kommunen auch. Wir können aber trotzdem einen soliden Haushalt vorlegen und unsere Großprojekte finanzieren“, sagt Bürgermeister Thomas Vogl.

